

## Der Landesschiedsrichterausschuss gibt den Weg und das Ziel vor

Die Gremien des Schiedsrichterbereichs tagen einmal im Jahr, um sich auszutauschen und die Marschrichtung für die kommenden Jahre vorzugeben. Durch die Strukturreform ist die Zahl der Beisitzer geringer geworden (siehe Foto). Alle LSRA-Mitglieder sind bereits viele Jahre ehrenamtlich mit viel Enthusiasmus für den NVV im Einsatz. Sie sind Regionalligaschiedsrichter, Prüfer und Ausbilder auf Landes- und Regionsebene, arbeiten konzeptionell in Gremien auf Regionsebene und vertreten die Interessen der NVV-Schiedsrichter zum Teil auch auf DVV-Ebene.

(CK) Zu Beginn der LSRA-Tagung berief Landesschiedsrichterwart Ralf Gewalt Detlef Sölter als neuen B-Prüferkoordinator in diesen Ausschuss und übergab ihm die Amtsführung und für den nächsten Tag die Leitung der B-Prüfertagung. Als neuen B-Prüfer ernannte er Waldemar Stanischewski, der bereits seit einigen Jahren die C-Schiedsrichterprüfer aus- und weiterbildet. Hier vermeldete Waldemar Erfolge in der Nachwuchsakquise und die Bereitschaft einiger niedersächsischer Volleyballschiedsrichter, den Werdegang eines C-Prüfers mit Hilfe eines regionalen Mentors zu durchlaufen. Klaus Fraedrich stellte mehrere Anträge, die die Verwaltungsvorgänge vereinfachen sollen. U.a. ist sein Antrag, die Vergabefrist des Saisonstempels nach hinten auf den 30.09.

zu verlagern, für die Vereine von Bedeutung, da der jetzige Termin häufig mit den Sommerferien kollidiert und die Vereine diesen Termin nur selten einhalten. Sein Vorschlag wurde einstimmig genehmigt und muss nun über den LSA auf dem Verbandstag 2009 zur Abstimmung gebracht werden. Erfreuliches wusste auch Thomas Gansel aus seinen Projekten zu berichten. Die gemeinsam mit Lehrreferentin Christine Kröger durchgeführte Überarbeitung der Schiedsrichterseiten auf [www.nvv-online.de](http://www.nvv-online.de) bieten nun deutlich mehr Service und eine bessere Struktur. Niedersachsen ist darüber hinaus federführend in der Beach-Schiedsrichterausbildung (240 Lizenzvergaben in 2007/08) und in der Bereitstellung aller vom NVV entwickelten Ausbildungsunterlagen im Internet auf der Beach-Homepage.

Außer diesen positiven Berichten gibt es leider in jeder Saison auch Problemfälle im Schiedsrichterbereich. Deren Analyse und Lösungsfindungen spielen in diesem Gremium ebenfalls eine Rolle. Neben



v.l.n.r. Waldemar Stanischewski (C-Prüferkoordinator), Thomas Gansel (Beach-Schiedsrichterkoordinator), Detlef Sölter (B-Prüfer-Koordinator), Christine Kröger (Lehrgangskoordinatorin), Ralf Gewalt (Landesschiedsrichterwart), Klaus Fraedrich (Lizenzstelle), Karsten Rohlf (Sprecher NVV-Regionsschiedsrichterwarte). Nicht auf dem Bild: Frithjof Buchholz (Vertreter des LSA)

Paragrafen wird auch der Einzelfall betrachtet, eine Entscheidung wird ggf. zu Gunsten des Vereins angepasst, so dass der Spielbetrieb reibungslos weiterlaufen kann.

Karsten Rohlf berichtete von der Erkenntnis aus der Konferenz der Regionsschiedsrichterwarte, dass die Qualität der Anschreiber extrem nachgelassen hat. Der LSRA zieht daraus Konsequenzen für die Fortbildungen auf allen Lizenzstufen in den kommenden Jahren. Die konzeptionelle und inhaltliche Arbeit wird an das Gremium B-Prüfer übertragen und dort an Arbeitsgruppen vergeben, so dass für die Regionen zu verschiedenen Fortbildungsinhalten Materialien

erstellt werden. Hier wird dann in einem Modul u.a. dem Ausfüllen des Spielberichts bogen zunehmend Aufmerksamkeit geschenkt. Genauso wichtig wird die Entwicklung der Fortbildungsinhalte für BK- und B-Lizenz-Inhaber für die nächsten zwei Jahre sein, denn ab 2009 werden die Inhalte turnusmäßig wieder verändert.

### SCU Emlichheim / TSV Giesen

## Niedersächsische Bundesligisten eine Runde weiter im DVV-Pokal

(AD) Die Zweitligistinnen des SC Union Emlichheim erreichten durch einen 3:2 Erfolg über den USC Münster II das Achtelfinale im DVV-Pokal. Das Achtelfinale gegen Allianz Volley Stuttgart findet am 29. November in Emlichheim statt.

[www.scuvolleyball.de](http://www.scuvolleyball.de)

Erstligist TSV Giesen konnte sich ebenfalls mit einem 3:2-Sieg über TV Bühl den Einzug in die nächste Runde des DVV-Pokal der Männer sichern. Der Gegner für das Viertelfinale am 13./14. Dezember wird noch am kommenden Wochenende ermittelt.

[www.tsv-giesen.de](http://www.tsv-giesen.de)

## Melanie Keil, Carina Aulenbrock und Jennifer Geerties schaffen den Sprung in den Bundeskader

(AD) Das Jubeln bricht beim NVV-Kader der Mädchen '94 von Kadertrainerin Claudia Heyn nicht ab: gleich drei Spielerinnen aus ihren Reihen schafften den Sprung in den Bundeskader!

Bei der zentralen Sichtungswocche (24. - 27.11.08) in Kienbaum nominierte Bundesjugendtrainer Stefan Bräuer Melanie Keil (MTV Wolfenbüttel), Carina Aulenbrock (SV Bad Laer) und Jennifer Geerties (SCU Emlichheim) in den Kader.



Die ebenfalls angereisten NVV-Spielerinnen Lea Löcken und Nina Räkens (beide FC 47 Leschede) schafften es leider nicht, den Bundesjugendtrainer von ihrer Leistung zu überzeugen. Der Niedersächsische Volleyball-Verband möchte den jungen Spielerinnen jedoch schon allein für die Sichtungsnominierung gratulieren, dankt allen Heimatvereinen für die hervorragende Arbeit und wünscht den drei Jugendnationalspielerinnen weiterhin viel Erfolg!

**Meldeschluss: 30.11.08**

## Seniorenmeisterschaften 2008/2009

(AD) Vereine, die im Vorjahr zu den Seniorenmeisterschaften gemeldet hatten, sind in der NVV-Datenbank entsprechend vermerkt. Auf dem Vereinsmeldebogen, der jedem Verein von der NVV-Geschäftsstelle zugeschickt wird, sind diese Mannschaften bereits eingetragen. Werden diese Eintragungen vom Verein nicht berichtet, ist damit automatisch die Meldung für die neue Saison erfolgt. Schriftliche Anmeldung neuer Mannschaften (per eMail reicht aus) sind an die NVV-Geschäftsstelle, Referat Spielbetrieb, Fabian Buhr, zu richten. Für die Regionalmeisterschaften Nordwest 2008/2009 am 15. März 2009 liegen bisher folgende Meldungen beim Seniorenspielleiter vor:

### Seniorinnen I

SCU Emlichheim  
TuS Zeven  
VSG Altes Land  
TSV Stelingen  
SV Germania Helstorf  
TV Bergkrug  
VSG Geestemünde

### Seniorinnen II

VSG Altes Land  
SC Langenhagen  
SV Groß Düngen  
VG Ilsede  
Bremen 1860

### Seniorinnen III

TC Hameln  
MTV Wolfenbüttel

### Senioren I

TuS Bergen  
TSV Adendorf  
VfL Grasdorf  
MTV 48 Hildesheim  
TSV Giesen  
MTV Salzdahlum

### Senioren II

TSV Holtrop  
VfL Wildeshausen  
VfL Lintorf  
VfR Voxtrup  
TuS Vahrenwald  
TSV Giesen  
TV Bremn-Walle 1875 I  
TV Bremen-Walle 1875 II

### Senioren III

FC Schüttorf 09  
VfL Lintorf  
SV Holdorf  
TSV Adendorf  
TV Jahn Schneverdingen  
TuS Vahrenwald  
MTV Vechelde  
TSV Lesum-Burgdamm

### Senioren IV

GfL Hannover  
USC Braunschweig

*Für alle Meisterschaften werden Ausrichter (Halle mind. 2 Felder) gesucht! Bewerbungen sind bitte an den Seniorenspielleiter zu richten.*

Die NVV-Geschäftsstelle  
in Hannover bleibt während  
der Weihnachtsferien  
vom 22.12.08 - 2.1.09

NVV- und Regional-Seniorenspielleiter Fabian Buhr c/o NVV  
Ferd.-Wilh.-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

☎ 05 11 / 98 1 93 - 16, 📠 05 11 / 98 1 93 - 99, ✉ Spielbetrieb@nvv-online.de

## DJK Kolping Northeim erhält E.ON-Förderpaket

# Volleyball tut Northeim gut



(fa) NORTHEIM/DÜSSELDORF - Seit Mitte Juli haben E.ON und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) unter dem Motto „Energie für den Sport“ Vereine, Institutionen und Sportgruppen dazu aufgerufen, sich bei der Aktion 1.000 Förderpakete zu bewerben.

Gute Chancen auf ein solches Förderpaket hatten alle Breitensportaktionen, die neben der sportlichen Entwicklung der Mitglieder auch das soziale Miteinander fördern. Nun wurden aus dem großen Teilnehmerpool die 1.000 förderungswürdigsten Projekte ausgewählt.

Prämiert wurde hierbei auch die DJK Kolping Northeim, die mit ihrem Projekt „Volleyball tut Northeim gut“ seit Frühjahr 2008 verstärkt in der Northeimer Südstadt in Zusammenarbeit mit dem NiKo-Projekt, dem Jugend- und Kulturzentrum, sowie Northeimer Schulen und Kitas zu einem vielfältigen Bewegungsangebot einlud.

So werden unter anderem eine Eltern-Kind-Sportgruppe sowie eine Kinder(ball)sportgruppe in der Mehrzweckhalle angeboten. Auch zeigte die DJK Kolping Northeim im Rahmen des Mitternachtssport und der Ferienpassaktion die vielfältigen Facetten des (Beach-)volleyballsports und lud alle interessierten Kinder und Jugendlichen zum unverbindlichen Ausprobieren und Mitmachen ein. Das



**Bälle fliegen zu später Stunde**

Als die Sonne unterging, ging es in der Mehrzweckhalle Südstadt in Northeim erst so richtig los. 30 Jugendliche nahmen an Mitternachtssport teil und spielten bis nach 23 Uhr auf zwei Kleinfeldern Ball über's Netz. „Der Versuchshal-

lin ist erfolgreich gestartet“, freut sich Andreas Flader vom Northeimer Volleyballverein DJK Kolping. Zusammen mit dem Jugend- und Kulturzentrum, dem Fußballverein „Mant Dahlen“, half derweil beim Trainieren der Jugend. Led kam auch von der Polizei: Thomas Sindrom, Beauftragter für jugendlichen, boten, jede Art von Sport schule die Teamfähigkeit und harte Aggression ab. DJK und das Jugendzentrum planen für den Sommer Mitternachtssportvolleyball. (zst)

Angebot eines Beachvolleyball-schnupperkurses für Jungen und Mädchen der dritten und vierten Klassen in Zusammenarbeit mit dem Northeimer NiKo-Projekt (Niedersächsische Kooperations- und Bildungsprojekte), sowie ein Beachvolleyballangebot im Rahmen des SportsFinderDays der Thomas-Mann-Schule und der BBS, zu welchem die DJK unter Anleitung eines Volleyball-A-Trainers erste Grundtechniken im Sand vermittelte, rundete das diesjährige Angebot ab.

Jüngstes Projekt ist eine Mini-volleyballgruppe, die erste Erfahrungen im Volleyballsport sammelt und mit dem Ziel des Spielabzeichenerwerbs engagiert bei der Sache ist.

„Das E.ON-Förderpaket bestätigt uns in unserer ehrenamtlichen Arbeit/Engagement und trägt dazu bei, dass wir breitensportorientierte Angebote auch in 2009 anbieten können,“ freut sich der Vorsitzende der DJK Kolping Northeim, Andreas Flader.



**MIKASA®**  
**MVA 200**  
OFFIZIELLER SPIELBALL  
PEKING 2008

DVV OFFICIAL  
FIVB™ OFFICIAL BALL

**Entflammende Revolution**  
UND 32.000 VERTIEFUNGEN FÜR NOCH MEHR GRIP!

**MIKASA IST PARTNER VON:**

- Olympische Spiele Peking 2008 und London 2012
- WM, EM
- 1. und 2. Bundesliga
- Regionalligen
- 11 Landesverbände u.v.m.

NEU  
8 PANELS +  
DIMPLE GRIP

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!  
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Strasse 21, D-89231 Neu-Ulm, Fon: 0731 97488-0 Fax: 0731 97488-40  
Info unter [www.mikasa.de](http://www.mikasa.de) und [www.hammer.de](http://www.hammer.de)

## Deutsche Standvolleyballer sind Weltmeister!

(NH) Die Deutsche Volleyball-Nationalmannschaft der Behinderten um Bundestrainer Athanasios Papageorgiou hat die Goldmedaille bei der Weltmeisterschaft geholt. Das Finale gegen Gastgeber Slowakei gewannen die Deutschen mit 3:2 (21:25; 25:18; 22:25; 25:17; 15:9).

*Ergebnis:*

1. Deutschland
2. Slowakei
3. Polen
4. Kasachstan

## Der MTV Obernkirchen hat die Mission Deutsche Meisterschaft zufriedenstellend beendet

(GS) Erstmals nahm der MTV Obernkirchen (Männer) an den Deutschen Meisterschaften der Senioren Ü59 in Offenburg teil.

Aufgrund der unglücklichen Auslosung und Setzung der Favoriten hatte der MTV eine Spitzengruppe vor sich.

Gleich im 1. Spiel am Samstag traf das Team aus Niedersachsen auf den späteren Vizemeister Waldorfer SV aus Hamburg. Trotzdem wehrte sich der MTV gegen den großen Favoriten sehr gut. Zwar wurde 0:2 verloren, aber bis zum jeweiligen Stand von 15:15 in beiden Sätzen war die Partie ausgeglichen, ehe Hamburg aufgrund seiner sehr starken Angreifer dann doch verdient gewann. Anschließend folgte das Spiel gegen SV Martinus Erfurt. Obwohl der MTV im 1. Satz bis 22:20 ständig in Führung gelegen hatte, wurde der Satz dann doch 23:25 verloren, während der 2. Satz dann

deutlicher an den Gegner ging. Weiter ging es gegen den Rastatter TV, gegen den man sich in einem klaren Spiel 0:2 geschlagen geben musste.

Am Sonntag verblüffte der MTV mit einem starken Sieg gegen den SK Duisburg, der in der Vorrunde mit zwei Siegen gestartet war. Auch der TSV Herbrechtingen aus Bayern wurde sicher mit 25:21 und 25:20 geschlagen.

Dann aber lange Gesichter bei den MTV-Spielern, als nach einer halbstündigen Rechnerei bekanntgegeben wurde, dass der MTV das Spiel um Platz 9 um 3 Ballpunkte verpasst hatte.

Als Folge dieser Enttäuschung konnte die Mannschaft nicht mehr an die Leistungen der vorangegangenen Spiele anknüpfen, verlor 0:2 und wurde 12.

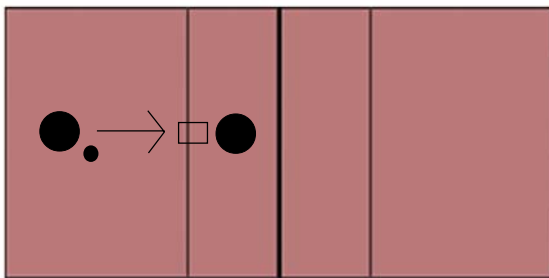
Den Titel holte sich der SV Reunitz (Leipzig), gefolgt vom Waldorfer SV.

**Der NVV gratuliert dem MTV zu dieser Leistung!**



## COACHINGZONE Unteres Zuspiel - 2/08

### „Eintüten“



**T**

**Beschreibung:** Die Übung wird zu zweit durchgeführt. Spieler A hat einen Tennisball, Spieler B hat ein Hütchen zwischen den Unterarmen, Hände umfassen einander. Spieler A wirft den Ball auf Spieler B. Dieser versucht den Ball „einzutüten“.

**Wechsel/Zeit:**  
pro Spieler 2 Serien á 8-10 Bälle  
(ca. 10 Minuten)

#### Variationen/Hinweise/Material:

- zu dritt „Hütchen in die Mitte“ (ständige 180°-Drehung)
- Hütchen verkleinern (Tischtennisball mit Sand füllen und Klorolle/Joghurtbecher an einer Seite abdichten)
- Abstand vergrößern
- indirektes Werfen
- auf dem Kasten sitzend starten
- andere Ballarten (Reaktionsball)
- anderer Untergrund (Weichbodenmatte)
- aus der Bewegung spielen (Spieler startet von der Grundlinie und der Ball darf nur 3x auf dem Boden auftippen; zum Stand kommen)

#### Knotenpunkte:

- Streckung der Arme
- die Schultern aktiv nach vorne schieben
- Handgelenke nach unten abklappen (Spannung)
- leichte Schrittstellung
- leichte Oberkörperbeugung nach vorne
- Impulsgebung durch eine Körperstreckung aus den Beinen heraus (nachhaltig)

#### Legende:

Spieler: ●

Ballweg: →

Trainer: **T**

Ball: ●

Hütchen: □

**Thema:** unteres, frontales Zuspiel  
**Ziel:**  
- Bildung des „Spielbretts“  
- Antizipation  
- Auge-Hand-Koordination

#### Gruppenniveau:

- Kinder/Jugend
- Anfänger

[www.nvv-online.de](http://www.nvv-online.de)

Kontakt „Coachingzone“:

☞ patrik.ehlers@nvv-online.de  
☎ 0511 / 981 93-18